Mega-Tausch-Alarm: Schröder verlässt Warriors für Utah Jazz!

Dennis Schröder verlässt die Warriors für die Jazz, während Jimmy Butler zu Golden State wechselt. Mega-Tausch in der NBA!

Golden State Warriors, USA - Am 6. Februar 2025 sorgt ein spektakulärer Tausch in der NBA für Aufsehen. Dennis Schröder, erst kürzlich von den Brooklyn Nets zu den Golden State Warriors gewechselt, wird jetzt Teil eines komplexen Deals, der NBA-Star Jimmy Butler von den Miami Heat zu den Warriors bringt. Laut **Tagesspiegel** verlässt Schröder die Warriors nach nur wenigen Wochen, um künftig für die Utah Jazz zu spielen.

Das Tauschgeschäft zieht weite Kreise und involviert insgesamt sieben Spieler sowie sechs Teams. Die Warriors haben nicht nur Schröder abgegeben, sondern auch Andrew Wiggins und Kyle Anderson. Andrew Wiggins und ein geschützter Erstrunden-Pick werden im Gegenzug an die Miami Heat gesendet. Diese Maßnahme ist Teil einer strategischen Umgestaltung, um Butler, der kürzlich wegen Unzufriedenheit mit seinen Vertragsbedingungen bei den Heat gesperrt wurde, ins Team zu holen.

Details des Transfers

Wie die **New York Times** berichtet, unterzeichnet Butler gleichzeitig einen neuen Zweijahresvertrag über 112 Millionen Dollar mit den Warriors, anstatt seine Spieleroption über 52 Millionen Dollar für die folgende Saison zu ziehen. Diese Entscheidung kommt in einem Moment, in dem die Warriors, die

derzeit mit einem 25-24 Rekord den 10. Platz in der Western Conference belegen, ihre Offensive verbessern wollen. Aktuell sind sie in der Liga nur auf Platz 19 eingestuft.

Die Trades ziehen zudem weitere bemerkenswerte Wechsel nach sich. Luka Doncic wechselt von den Dallas Mavericks zu den Los Angeles Lakers im Austausch für Anthony Davis, während auch der Ex-Nationalspieler Maxi Kleber von den Mavericks zu den Lakers wechselt. P.J. Tucker wird von Utah zu den Miami Heat transferiert, und die Detroit Pistons erhalten Lindy Waters III von den Warriors sowie Josh Richardson von den Heat.

Butlers Rolle und der Einfluss auf die Teams

Butler, der in dieser Saison im Durchschnitt 17,0 Punkte und 5,2 Rebounds erzielt – seine niedrigsten Werte seit der Saison 2013-14 – hat zuvor zahlreiche Erfolge mit den Heat gefeiert, darunter zwei NBA-Finale. Nun hat er die Chance, die Warriors offensiv zu stärken und ihnen zu helfen, sich für die Playoffs zu qualifizieren.

Die Miami Heat hingegen erhoffen sich durch den Zugang von Andrew Wiggins, der 2022 einen Titel mit den Warriors gewann und in dieser Saison 17,6 Punkte im Durchschnitt erzielt, eine Stabilisierung ihres Kaders. Wiggins' Erfahrung und Könnerschaft werden als wertvoll für die Heat erachtet, die sich in der jüngsten Zeit schwertaten.

Angesichts der kommenden NBA-Trade-Deadline bleibt abzuwarten, wie sich weitere Teams positionieren werden. Laut **CBS Sports** gibt es bereits Spekulationen um zusätzliche Trades, während Teams möglicherweise weitere Spieler im Rahmen der Deadline abgeben werden.

Vorfall	Sonstiges
Ort	Golden State Warriors, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.nytimes.com• www.cbssports.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de